

Städtepartnerschaftliche Aktivitäten im Jahre 2022

Anlage 1

Veranstalter/in:	Aktivität:	Zeitraum:
	Arbeitskreise, Fördervereine, Verbände, Vereine, Kirchen, Private, sonstige Einrichtungen	
Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.	<p>Der Verein verband die traditionelle Gedenkfeier an die Opfer des Holocaust mit der Gestaltung einer Lesung in der Kirche zum Heilsbrunnen. Heinz-D. Haun und Claudia Timpner lasen Texte gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. Bürgermeister Frank Stein sprach ein Grußwort, die Moderation der Veranstaltung übernahm Vereinsvorsitzender Lutz Urbach. Musikalisch untermalt wurde die Lesung von Holger Faust-Peters auf der Viola da gamba. Ebenfalls wurde eine Ausstellung mit Fotos aus dem jüdischen Leben in Deutschland eröffnet. Den Abschluss der Veranstaltung übernahm Pfarrer Achim Dehmel als Hausherr und Beisitzer des Vereins.</p>	26. Januar
Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.	<p>«Erinnerung im Wohnzimmer»</p> <p>Die Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. veranstaltete mit dem Verband der Kommunalbehörden in Israel eine virtuelle Zeremonie, die mit «Erinnerung im Wohnzimmer» überschrieben war, in der der Holocaust thematisiert wurde.</p> <p>Im Mittelpunkt standen ein Zeitzeuge und die bewegende Geschichte einer Zuflucht.</p>	27. Januar

	Bürgermeister Frank Stein überbrachte eine längere Videobotschaft, in der er hervorhob, dass die NS-Gräueltaten nicht vergessen werden dürfen.	
Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.	<p>Friedenstag der Integrierten Gesamtschule Paffrath</p> <p>Lutz Urbach und Michael Zalfen wirkten mit beim traditionellen Friedenstag der Integrierten Gesamtschule Paffrath, diesmal zum Thema „27. Januar, Auschwitz-Gedenktag. Erinnern und in die Zukunft schauen“. Sie haben ihren Städtepartnerschaftsverein mit seiner Arbeit und Zielsetzung vorgestellt. Auch Bürgermeister Frank Stein hat einen Workshop geleitet, der mit dem Thema „Gnade der späten Geburt – Umgang mit dem Nationalsozialismus nach 1945, auch in Bergisch Gladbach“ überschrieben war.</p>	27. Januar
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Neue Website mit Informationen zum Verein</p> <p>Am 8. November 2021 wurde der Arbeitskreis umgewandelt in den Partnerschaftsverein Luton & Runnymede. Mit der Vereinsstruktur möchten die neuen Vorstandsmitglieder die Kontakte nach Luton und Runnymede noch stärker intensivieren und verstärkt Veranstaltungen mit Bezug zum Vereinigten Königreich in Bergisch Gladbach anbieten.</p>	März 2022
Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.	<p>Eigene Webpräsenz des Ganey Tikva-Verein</p> <p>Auf der neuen Homepage bietet er Informationen über die Geschichte der Städtepartnerschaft, über Ganey Tikva, durchgeführte Veranstaltungen oder Projekte. Außerdem weist sie mit einem Kalender auf das aktuelle Veranstaltungsprogramm hin. Die Website ist nicht nur die neue Visitenkarte, sondern auch das Archiv des Vereins.</p>	März 2022

<p>Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>SCRABBLE IN ENGLISH in der VHS</p> <p>Es fand ein Scrabble Spieleabend in der VHS statt. Die besondere Regel dabei war, dass in jeder Gruppe ein englischer Muttersprachler mitspielte, der kein Wörterbuch benutzen durfte – im Unterschied zu den anderen, die zweisprachige Dictionaries zur Hilfe nehmen konnten, um passende Worte zu finden.</p>	<p>7. März</p>
<p>Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>Pszczyna-Abend „Begegnung mit unserer Partnerstadt Pszczyna, Land und Leute, gestern und heute“</p> <p>Zum „Pszczyna-Abend“ hat der Verein in den Gemeindesaal der evangelischen Kirche „Zum Heilsbrunnen“ eingeladen.</p> <p>Die stellvertretende Vorsitzende Gabi Malek hat über Pszczyna und ihre persönlichen Begegnungen mit Menschen in Pszczyna berichtet. Anschließend fand ein kleiner Talk mit den Mitgliedern Katharina Liesen und Erhard Zeiss statt, die selber bzw. deren Eltern/Großeltern in Pszczyna geboren sind und dort gelebt haben. Martin Rölen zeigte dabei Bilder von mehreren Reisen nach Pszczyna.</p>	<p>9. März</p>
<p>Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>Besuch einer Bürgermeisterin-Delegation aus Runnymede</p> <p>Elaine Gill, ehemalige Bürgermeisterin von Runnymede, Nick Wood-Dow, stellvertretender Leutnant der Grafschaft von Surrey, Dennis Brown, Ehrensekretär der The Egham Band, mit Begleitungen sowie zwei jungen Bandmitgliedern der The Egham Band besuchten – zum Teil erstmalig – Bergisch Gladbach. Bürgermeister Frank Stein hat die Gruppe im Rathaus zu einem Empfang eingeladen und die Gäste waren am 28. März beim Pressetermin „Einsatz der Wappensteine auf dem Runnymede- und dem Joinville-le-Pont-Platz“ dabei. Neben Bürgermeister Frank Stein hielt dort auch Bürgermeisterin Elaine Gill eine kleine Ansprache.</p>	<p>25.- 28. März</p>

Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	Neue Webseite im Internet auf Facebook Der Verein hat eine Facebookseite mit Informationen zum Verein und einer Vereinsmitgliedschaft aufgestellt. Über die Aktivitäten des Vereins kann man sich über diesen Link informieren: https://www.facebook.com/Städtepartnerschaftsverein-Bergisch-Gladbach-mit-Runnymede-Luton-108316155171069	April 2022
Arbeitskreis Deutsch - Französische Freundschaft	Soirée cinéma mit dem Film „Au revoir, les enfants!“ (Auf Wiedersehen Kinder) von Louis Malle Die Veranstaltung fand in der VHS statt - wie immer im französischen Original mit deutschem Untertitel. Inhalt: In einem katholischen Internat entwickelt sich im Winter 1944 zwischen dem 12 jährigen Julien und einem versteckten jüdischen Jungen eine Freundschaft, die mit der Verhaftung des Jungen und des verantwortlichen Paters durch die Gestapo ein brutales Ende findet.	4. April
Arbeitskreis Deutsch - Französische Freundschaft	Café Himmel und Ääd: Französischer Literaturabend Gabriele Friedel stellte - in deutscher Sprache - aktuelle französische Literatur vor. Die vorgestellten Bücher konnten auch gekauft werden. Hierzu organisiert die "Bücherscheune" aus Schildgen einen passenden Büchertisch	26. April
Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V. mit Stadt Bergisch Gladbach	Lesung mit Dr. Frank Beer aus Morchedai Striegler, „In den Fabriken des Todes. Ein früher Zeitzugebericht vom Arbeitslager“ Im Rahmen der Lesung verlieh Josef Willnecker in Stellvertretung für Bürgermeister Frank Stein Dr. Frank Beer die Ehrennadel der Stadt Bergisch Gladbach . Die Verdienste von Dr. Frank Beer bestehen darin, die Berichte von Menschen, die der Vernichtung entkommen konnten, ins Deutsche zu übersetzen und zu veröffentlichen. „Die Zitronchen“ unter	26. April

	Leitung von Roman Oračko trugen mit Klezmer-Stücken musikalisch zum Programm bei.	
Arbeitskreis Deutsch - Französische Freundschaft	<p>Bürgerreise nach Bourgoin Jallieu anlässlich 55 Jahre Comité de Jumelage:</p> <p>Eine siebenköpfige Reisegruppe des Arbeitskreises DFF reiste mit einem Kleinbus in die Partnerstadt Bourgoin-Jallieu. Offiziell empfangen wurden sie mit den Delegationen aus Rehau, Conselice von Bürgermeister Chriqui und anderen Vertretern aus der Verwaltung und Politik. Grüße und ein Geschenk von Bürgermeister Frank Stein überbrachte Anne Linden. Höhepunkt war ein abendlicher Festakt, an dem das Comité de Jumelage sein 55. Jubiläum nachfeierte. Es gab ein mehrgängiges Festessen, Live-Musik, Tanz und eine Jubiläumstorte. Außerdem hat jede Delegation zu einem Unterhaltungsprogramm beigetragen. Die Bergisch Gladbacher trugen deutsches Liedgut vor und wurden dabei von Rehau stimmkräftig unterstützt. Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm – u.a. nach Annecy – rundete Bürgerreise ab. Die Bergisch Gladbacher waren in Gastfamilien untergebracht.</p>	25.- 29. Mai
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Bürgerreise nach Runnymede</p> <p>Bürgermeister Frank Stein reiste mit dem Partnerschaftsverein nach Runnymede. Der Anlass für diese Reise waren die Feierlichkeiten zum Platinum Jubilee of Elisabeth II. Höhepunkt bildete die viertägige Feierlichkeit auf Schloss Windsor, drei Meilen von der Partnerstadt Runnymede entfernt. Dr. Roman Salyutov und vier weitere Musiker begleiteten die Gruppe. Dennis Brown geleitete die Gruppe zunächst zum Vereinsheim der The Egham Band, wo die Musiker einen liebenswürdigen Empfang mit Musik, Büffet und Getränken vorbereitet haben. Am Abend waren alle beim landesweiten Auftakt der Thronfeierlichkeiten beim „Lighting of Beacon“. Außerdem gab es ein Volksfest in den Parkanlagen</p>	2. - 5. Juni

	der Eliteschule TISIS im naheliegenden Thorpe. Höhepunkt dort war das Konzert der Egham-Band.	
<p><u>(Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“)</u></p> <p>Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.</p> <p>&</p> <p>Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p>	<p>Engel der Kulturen – zwei Skulpturen für den Frieden</p> <p>Das Kunstobjekt „Engel der Kulturen“ vom Künstlerpaar Carmen Dietrich und Gregor Merten, welches durch die Bethe-Stiftung gespendet wurde, wurde auf dem Beit Jala-Platz und dem Ganey Tikva-Platz feierlich eingeweiht. Bürgermeister Frank Stein, die Künstler und der Vorsitzende des Beit-Jala Vereins Hein Haun hielten Ansprachen bezüglich des Kunstwerkes und seiner Bedeutung.</p> <p>Es wurde zunächst die Stele „Engel der Kulturen“ als Hohlform auf dem Beit Jala-Platz von Herr Stein gemeinsam mit den Kindern der teilnehmenden Schulen enthüllt.</p> <p>Danach wurde der Ausschnitt des Engels in einem Corso durch die Innenstadt über die Straße An der Engelsfuhr hin zum Ganey Tikva-Platz nach Hebborn transportiert und dort aufgestellt. Auf dem Ganey Tikva-Platz hielten der Vorsitzende des Vereins und Hauptorganisator der ganzen Aktion Lutz Urbach sowie Pfarrer Christoph Breer eine Ansprache. Besonders gewürdigt wurden die Ehrenbürger Roswitha und Erich Bethe, deren Stiftung die Stele ermöglicht hat.</p> <p>Musikalische Beiträge gab es sowohl auf dem Beit Jala-Platz als auch auf dem Ganey-Tikva-Platz von Schülerinnen und Schülern und KiTa-Kindern.</p>	10.Juni
<p><u>(Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“)</u></p>	<p>Vortrag und Lesung von Rami Elhanan und Bassam Aramin</p> <p>Die Veranstaltung im Ratssaal des Rathauses Bensberg wurde u.a. in Kooperation mit der Volkshochschule, dem Katholischen Bildungswerk</p>	16. Juni

<p>Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.</p> <p>&</p> <p>Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p>	<p>und der Stadtbücherei durchgeführt und diente der Auseinandersetzung mit der Überwindung der Feindseligkeiten im Nahen Osten, durch den Austausch ihrer bewegenden Geschichten im gemeinsamen Dialog. Beide verloren eine Tochter im Nahostkonflikt, was sie noch einmal näher zusammenschweißte.</p> <p>Rami Elhanan und Bassam Aramin sind Mitbegründer und führende Köpfe der israelisch-palästinensischen NGO'S "Parents' Circle for the Bereaved" und "Combattants for Peace". Organisationen die gegen viele Widerstände auf beiden Seiten grenzübergreifend Friedenspolitik praktizieren.</p>	
<p>Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>Reise nach Danzig, Gdingen und Zoppott für Mitglieder des Pszczyna-Vereins</p> <p>Die Mitgliederreise wurde von Martin Rölen und Gabi Malek-Przemus für 12 Personen organisiert und durch Martin Rölen durchgeführt.</p>	<p>19.- 26. Juni</p>
<p>Städtepartnerschaft Marijampole Hilfe Litauen-Belarus e.V.</p>	<p>Hilfstransport nach Marijampole</p> <p>Der Verein ist als begleitender Hilfstransport nach Marijampole gefahren und versorgte vor Ort einzeln e Institutionen mit Hilfsgütern. Unter anderem lernten die Vereinsmitglieder dort die neue Leiterin der staatlichen Schule mit behinderten Kindern kennen.</p> <p>Sie werden dort zwei Projekte finanziell mit mehreren 1000 Euro 2022 und 2023 unterstützt.</p> <p>Der Bistumscaritas in Marijampole wurden etwa 2,5 Tonnen Hilfsgüter (Stühle, Rollatoren, Rollstühle, Papier, neue Kleidung) überreicht. Zudem wurde ein Projekt mit der Caritas besprochen, welches der Verein finanziel unterstützen möchte: die Einrichtung einer Nähgruppe. Dazu lieferten sie drei Nähmaschinen, Nähutensilien und Stoffe. Eintausend Euro erhielt die Caritas dieses Jahr von dem Verein, um sozialschwache Menschen ein wenig beim Kauf von Medikamenten, Hygieneartikeln und</p>	<p>24. Juni – 1. Juli</p>

	<p>Lebensmitteln zu unterstützen. Sechs privat gepackte Kartons von einer Bergisch Gladbacher Bürgerin für eine Familie aus Marijampole wurde ebenfalls mitgenommen.</p>	
<p>Städtepartnerschaft Marijampole und Hilfe Litauen-Belarus e.V.</p>	<p>Zu Besuch in Marijampole</p> <p>Der Verein Hilfe Litauen-Belarus nahm an dem 25-jährigen Jubiläum des Bischofs Rimantas Norvila in Marijampole teil, es begann mit einer feierlichen Messe. Beim anschließenden Abendessen fand ein Austausch mit dem Bürgermeister von Marijampole statt. Bischof Rimantas Norvila wurde dabei der diesjährige Karnevalsorden der KG „Löstige Ständträger“ aus Bergisch Gladbach von den Vereinsmitgliedern des Vereins Hilfe Litauen-Belarus überreicht.</p>	<p>26. Juni</p>
<p>Städtepartnerschaft Marijampole und Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>Austausch zwischen Kunstschaaffenden und Zuckerfest</p> <p>Die AdK-Vorsitzende Giesela Schwarz und Fördermitglied Petra Lasar reisten zur Ausstellungseröffnung einer deutsch-litauischen Kunstausstellung nach Marijampole und wurden herzlich durch den Vizebürgermeister Arturas Visockis und die Kulturamtsleiterin Danguolė Micutienė im Rathaus in Empfang genommen. Die Kunstausstellung war den Geschehnissen in der Ukraine gewidmet. Intensiv tauschte man sich über die Ängste angesichts des russischen Angriffskrieges aus, die auch in Marijampole/Litauen deutlich zutage treten. Im Vorfeld haben sich die Künstlerinnen Mary Bauermeister, Lydia Czeranski, Myriam Hofer und Giesela Schwarz bereiterklärt, ihre Werke an die litauischen Künstler als Zeichen der Solidarität und Anteilnahme zu verschenken.</p> <p>An dem Wochenende war auch eine Bürgermeisterdelegation aus Bergisch Gladbach eingeladen. Leider musste diese kurzfristig ihren Besuch absagen. Somit vertrat Gisela Schwarz allein die Stadt Bergisch</p>	<p>30. Juni</p>

	Gladbach und hielt eine Ansprache bei einem festlichen Empfang; sie vermittelte Grüße des Bürgermeisters.	
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Besuch der Runnymede Scouts</p> <p>Geplant waren Exkursionen, z.B. eine Erkundung des Rheintals und die sommerliche Landschaft des bergischen Landes. So sollte der Jugend und damit der zukünftigen, partnerschaftlichen, weltoffenen Generation die Partnerstadt Bergisch Gladbach nähergebracht werden. Dabei traten diese auch in den Austausch mit den lokalen Pfadfindern, um so noch mehr Kontakte und Bündnisse zu knüpfen. Auch eine Fahrt nach Koblenz, Linz und Bonn mit gemeinsamem Schiffsausflug stand auf dem Programm.</p>	3.- 9. Juli
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Junge Pfadfinder aus Runnymede in Bergisch Gladbach/Empfang von Bürgermeister Frank Stein</p> <p>Acht englische Explorer sind in Begleitung ihres Leiters Ron Verlande und Nigel King aus Runnymede zu Gast in Bergisch Gladbach gewesen. Nigel King organisiert schon seit vielen Jahren die Aktivitäten der Pfadfinder in Runnymede. Es war der erste Austausch zwischen diesen und dem DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft) Refrath, Stamm Widukind. Bürgermeister Frank Stein lud die Jugendlichen am 4. Juli in den großen Ratssaal des historischen Rathauses zu einem Empfang ein. Die Pfadfinder sind in ihrer offiziellen Uniform erschienen. Bürgermeister Frank Stein hielt seine Begrüßungsrede in englischer Sprache. Das gesamte Programm des Austausches bestand aus Wanderungen durch das Bergische Land, Stadtbesichtigungen der Stadt Bergisch Gladbach, Köln, Bonn, Koblenz und Linz, sowie der Besuch im Schokoladenmuseum und dem Haus der Geschichte.</p>	2.- 7. Juli

	Ein Gegenbesuch fand im August statt; die Stadt Runnymede empfing die Bergisch Gladbacher Pfadfinder sehr herzlich.	
Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V.	<p>„111 Gründe, um Polen zu lieben“</p> <p>Mit dem Buch „111 Gründe, um Polen zu lieben“ hat Dr. Matthias Kneip seine ganz persönliche Beziehung zum „schönsten Land der Welt“ zu Papier gebracht. Im Bensberger Ratssaal hat er aus seinem Werk vorgelesen und nahm die Zuhörer mit auf die Reise durch das östliche Nachbarland. Der Eintritt war frei, Getränke und ein kleiner Imbiss wurden angeboten.</p>	11. Juli
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Red, blue and white Dinner am Forumpark</p> <p>Der Verein lud zu einem Pop-up-Dinner ein, welches dem Austausch und der Überbrückung der Sommerpause dienen sollte. Die Einladung fand Zuspruch, es sind viele Menschen zusammengekommen. Geschirr, Essen und Getränke – jeder brachte etwas für sich und die anderen mit. Ein reger Austausch der britischen Köstlichkeiten fand in einer fröhlichen Atmosphäre statt. Rot, weiß und blau sollten als Farben der „Union Flag“ das Bild der Tafel dominieren - und so war es auch.</p> <p>Geplant ist, diese Format zu wiederholen.</p>	30. Juli
<p><u>(Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“)</u></p> <p>Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.</p> <p>&</p>	<p>Jüdische Biografien Ausstellung im Café Himmel un Ääd, Schildgen</p> <p>Die Fotoausstellung zeigte Fotos jüdischer Menschen aus Schildgen und aus der Partnerstadt Ganey Tikva. Um die Fotos zu erläutern und die Geschichten der Leidtragenden des Holocaust zu bewahren, wurde ein Begleitheft erstellt und ausgelegt.</p> <p>So konnte angemessen auf jüdische Schicksale während der Nazi-Diktatur hingewiesen werden und gleichzeitig Geschichten aus Bergisch</p>	14. August – 25. September

<p>Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p> <p>in Kooperation mit dem Café Himmel un Ääd</p>	<p>Gladbach und Ganey Tikva in einer Zusammenschau präsentiert werden. Die Ausstellung soll anregen, sich mit den Lebensgeschichten auf Basis der Aussagen von Zeugen/-innen des Holocaust und Angehörigen auseinanderzusetzen.</p> <p>Am 23. August fand die Ausstellungseröffnung statt (s.u.).</p>	
<p><u>(Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“)</u></p> <p>Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.</p> <p>&</p> <p>Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p>	<p>„Von einem, der auszog, das Fürchten zu verlernen. Als Reiseleiter unterwegs in Israel und Palästina“</p> <p>Yuval Ben-Ami hat die Zuhörer mit multimedialen Vorträgen, Gesprächen, Musik und orientalischen Leckerbissen die abenteuerlichen Wege in beide Kulturen gezeigt. Als Reisejournalist und Reiseleiter führte er gemeinsam mit seinem palästinensischen Kollegen Husam Jubran internationale Besuchergruppen durch Israel und Palästina und berichtete in seinen Vorträgen über die auf Reisen gemachten Erfahrungen und Begegnungen.</p>	<p>20. August</p>
<p><u>(Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“)</u></p> <p>Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.</p> <p>&</p> <p>Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p>	<p>Jüdische Biografien Ausstellung</p> <p>Die Vereine haben in Kooperation mit Himmel un Ääd e.V. zur Ausstellungseröffnung im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche eingeladen. Die Eröffnung der Fotoausstellung erfolgte durch Achim Rieks und Uli Poggel, moderiert durch Tom Hegermann. Musikalisch bot das <i>Green Smart Sax Quartett</i> der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Eindrücke, die sich mit Lesungen aus den Biografien – vorgetragen von Theas-Intendantin Claudia Timpner und dem Chef des Puppenpavillons Gerd Pohl gekonnt abgewechselt haben.</p>	<p>23. August</p>
<p>Arbeitskreis Deutsch - Französische Freundschaft</p>	<p>BOULE-Nachmittag in Schildgen</p> <p>Das Boule-Spiel (sog. Pétanque) gehört zum französischen savoir-vivre. Mittlerweile ist es auch in Bergisch Gladbach gut angekommen. An dem</p>	<p>4. September</p>

	Sonntagnachmittag traf man sich wieder in großer Runde auf dem Boule-Platz hinter der katholischen Kirche in Schildgen. Für Getränke wurde gesorgt. Auch Knabbereien wurden untereinander ausgetauscht.	
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V. und Arbeitskreis Deutsch-Französische Freundschaft	<p>Besuch der The Egham Band und des Orchstre de l`Ecole de Musique et d`Art Dramatique“</p> <p>Das Stadtfest zeigte sich als gute Gelegenheit für den Austausch der Kulturen. Der Besuch der The Eham Band und des Orchstre de l`Ecole de Musique et d`Art Dramatique“ waren Highlights im Austausch mit den Partnerstädten, da deren Musik viele Menschen mobilisieren konnte. Involviert waren u.a. zahlreiche Gastfamilien, um die Musikerinnen und Musiker zu beherbergen.</p>	9.-11. September
Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach und Butscha e.V.	<p>Vereinsgründung für die Pflege der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Butscha</p> <p>Der Verein wurde im Rathaus Bergisch Gladbach-Mitte im Beisein einer Delegation aus Butscha und Bürgermeister Frank Stein gegründet. Vorsitzender ist Frank Haag.</p> <p>Weitere Informationen dazu finden sich im dritten Teil dieser Liste: Aktivitäten der Stadt Bergisch Gladbach.</p>	10. September
<p><u>(Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“)</u></p> <p>Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V. & Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p>	<p>Heiliges Land in Bergisch Gladbach/Vereinsmeile beim Stadtfest</p> <p>Gemeinsam haben die Partnerschaftsvereine Beit Jala und Ganey Tikva am Stand der Städtepartnerschaften „Gläbbisch in aller Welt“ beim Stadt- und Kulturfest über ihre Vereine und Tätigkeiten informiert.</p> <p>Sie fokussierten sich auf ihre jeweilige Partnerstadt, ohne den Respekt und die Fürsorge für die „andere Seite“ zu vernachlässigen.</p>	11. September

<p>sowie alle Arbeitskreise und Vereine, mit denen die Stadt kooperiert</p>	<p>Neben diesen Vereinen beteiligten sich auch alle anderen Vereine und Arbeitskreise an dem Vereinstand. Die Stadt Bergisch Gladbach koordinierte (s.u.) die Aktion.</p>	
<p>Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>Abend-Konzert der a capella-Gruppe North-Cape aus Pszczyna im Ratssaal Bensberg</p> <p>Anlässlich des Stadt- und Kulturfestes in Bergisch Gladbach reisten die fünf Männer von North-Cape sowie die Pressesprecherin aus der Verwaltung von Pszczyna an, um zwei Auftritte in Bergisch Gladbach zu geben. Nachmittags gab die a-capella-Gruppe im Rahmen des Bühnenprogramms auf dem Konrad-Adenauer-Platz einen Vorgeschmack ihrer Gesangkunst und abends fand das Konzert im Ratssaal Bensberg statt.</p> <p>25 Jahre A-cappella-Gesang von North-Cape, gestartet mit Shanties, Spirituals und Gospelmusik. Aber auch Hits aus den Charts oder Songs aus Filmen und TV-Serien interpretieren die fünf stimmungswaltigen Herren in eigenen Arrangements.</p>	<p>11. September</p>
<p>Arbeitskreis Deutsch - Französische Freundschaft</p>	<p>Kinoabend in der VHS</p> <p>Es wurde der Film "Les Misérables" (Die Wütenden) gezeigt. Es handelte sich nicht um den Roman von V. Hugo, sondern um einen Krimi aus einer "heißen" banlieue.</p> <p>Der Film erhielt den Preis der Jury 2019 in Cannes.</p>	<p>12. September</p>
<p><u>(Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“)</u></p> <p>Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.</p> <p>&</p>	<p>Lesung aus <i>Apeirogon</i> von Colum McCann</p> <p>Achim Dehmel und Heinz-D. Haun luden zur Lesung des Romans <i>Apeirogon</i> in die Kulturkirche St. Engelbert ein. Der Roman handelt von dem Tod der Töchter und das ungewöhnliche Miteinander von Rami</p>	<p>13. September</p>

<p>Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p>	<p>Elhanan und Bassam Aramin. Die Familiengeschichten sind in die Erzählung des epochalen Konflikts zwischen Israelis und Palästinensern eingeflochten und ergänzen den Besuch des Vortrages der beiden am 16.Juni 2022.</p> <p>Der Musiker Anmar Barakat spielte während der Veranstaltung Kompositionen und Improvisationen auf dem Qanun, der vorderasiatischen Zither, die u.a. in Israel und in Palästina gespielt wird.</p>	
<p><u>(Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“)</u></p> <p>Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.</p> <p>&</p> <p>Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p>	<p>Lesung und Gespräch mit Johannes Zang: "Erlebnisse im Heiligen Land"</p> <p>In der Veranstaltung in der Kirche zum Heilsbrunnen stellte der deutsche Journalist Johannes Zang seine Erfahrungen aus Gesprächen mit Menschen aller Gesellschaftsschichten dar, die in seinem Buch dokumentiert werden. Er berichtet von seinem Leben in Israel und den besetzten palästinensischen Gebieten, in denen er fast 10 Jahre lebte.</p>	<p>27. September</p>
<p>Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>Film Night „The Queen“</p> <p>Die Queen ist ein Historienfilm des britischen Regisseurs Stephen Frears aus dem Jahr 2006 mit Helen Mirren in der Hauptrolle. Im Anschluss fand ein geselliges Miteinander statt.</p>	<p>24. Oktober</p>
<p>Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.</p>	<p>Begegnungsreise nach Beit Jala</p>	<p>3. - 9. Oktober</p>

	<p>Die Reise gab Gelegenheit, die Lebensbedingungen der Menschen von Beit Jala angesichts der militärischen Besetzung nach Flucht und Vertreibung besser zu verstehen. Dazu wurden Kontakte zu dem Bürgermeister, der Stadtverwaltung, zu Bildungs- und Kultureinrichtungen, zur Politik, Wirtschaft, Industrie und Handel aufgenommen. Es fanden Begegnungen mit Menschen statt, die sich auf israelischer und palästinensischer Seite für die Achtung der Menschenrechte und für gewaltfreie Konfliktlösungen engagieren. Die Leitung der Reisegruppe vor Ort übernahm Petra Schöning. Leider musste die 16-köpfige Reisegruppe feststellen, dass zunehmende Spannungen das Klima im Land prägen.</p>	
<p>Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach und Butscha & Stadt Bergisch Gladbach</p>	<p>Dritte Hilfsaktion für Partnerstadt Butscha – Zehn Busse im Konvoi in die Ukraine überführt</p> <p>Zehn ausgemusterten Busse wurden von ehrenamtlichen Fahrern bis zur deutsch-polnischen Grenze gebracht. Dort trafen die Aktiven auf die Delegation aus Butscha und überreichten die Fahrzeuge. Diese Hilfsaktion konnte auf Grundlage der Spendenaktion von September (s.u.) realisiert werden.</p> <p>Die Busse dienen dem Wiederaufbau des ÖPNV in Butscha. Ohne das große Netzwerk der Feuerwehr - u.a. mit dem Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V.- wäre die Aufgabe kaum zu stemmen gewesen. Trotzdem war im Vorfeld ein immenser Aufwand zu bewältigen: Check der Busse, Zollmodalitäten, Versicherungsschutz, Fahrereinsatz etc.</p> <p>Die Busse enthielten außerdem weitere Hilfsgüter, die in Butscha dringend benötigt werden: Notdächer, Generatoren, LED-Beleuchtung, Kabeltrommeln, eine Satellitenkommunikationsanlage und Smartphone-Powerbanks.</p>	<p>23./24. Oktober</p>

	<p>Bürgermeister Frank Stein zeigte sich von dem ehrenamtlichen Engagement sehr berührt.</p> <p>Jörg Köhler, Konvoi-Verantwortlicher, dankte allen Unterstützern, v.a. den Spendenverdopplern der Bethe- und Cultopia-Stiftung.</p>	
<p>Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach und Butscha & Stadt Bergisch Gladbach & DRK& Bethe Stiftung</p>	<p>Die Hilfe für die Partnerstadt Butscha ging in die 4. Runde, unter dem Motto „Wärme und Energie“</p> <p>Unter dem Motto „Wärme und Energie“ lief die vierte Hilfsaktion für Butscha an. Der Ortsverein Bergisch Gladbach des Deutschen Roten Kreuzes hat seine Kleidersammelaktion weiter ausgebaut und gezielt um Kleider- und Schlafsackspenden zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger von Butscha gebeten. Weiterhin wurden mit Hilfe von Geldspenden Stromgeneratoren und mobile Heizungen beschafft. Die Koordination der Hilfe erfolgte über den neuen Verein und mit der Stadt Bergisch Gladbach. Zusätzlich gab es eine große Wichtelaktion für Butscha: Viele Päckchen mit Weihnachtsgeschenken wurden von Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbachern für Menschen in Butscha gepackt, um ihnen einen kleinen Lichtblick in der schweren Kriegssituation zu geben.</p> <p>Insgesamt konnten 75.000 € Spendengelder von der Bethe-Stiftung der Ehrenbürger Roswitha und Erich Bethe verdoppelt werden.</p> <p>Der vierte Hilfstransport wurde Anfang Dezember vorgenommen.</p>	<p>November bis 10. Dezember</p>
<p>Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>Board Games in der VHS</p> <p>Various board games, old and new, played in English together with native speakers - dictionaries welcome!</p>	<p>7. November</p>

	Verschiedene Brettspiele wurden angeboten. Über das Spielen kam man leicht in Kontakt und erlebte einen vergnüglichen Abend.	
Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V. & Integrierten Gesamtschule Paffrath	<p>Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 am Holocaust-Mahnmal im Park der Villa Zanders, Bergisch Gladbach-Stadtmitte</p> <p>Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) hat der Verein eingeladen, der Novemberpogrome 1938 gegen jüdische Menschen zu gedenken. Bürgermeister Frank Stein ergänzte die Beiträge der Schülerinnen und Schüler der IGP um eine Ansprache. Die Moderation übernahm der stellv. Vereinsvorsitzende Michael Zalfen.</p> <p>In der Nacht zwischen dem 9. und 10. November 1938 wurden mehr als 1000 Synagogen in ganz Deutschland und ca. 7000 jüdische Geschäfte zerstört und geplündert, jüdische Friedhöfe geschändet, mindestens 91 Juden ermordet und etwa 26.000 männliche Juden in Konzentrationslager verschleppt. Die Täter waren Nationalsozialisten. Polizei, Verwaltungen und Justiz unterstützten, und die "arischen" Deutschen sahen zu oder schauten weg.</p> <p>Der Gedenktag widmet sich dem 9. November, der den Übergang von der Diskriminierung der deutschen Juden seit 1933 hin zur systematischen Verfolgung und industriellen Vernichtung markiert.</p>	9. November
Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Mitgliederversammlung im Rathaus Bensberg</p> <p>Es fanden keine Neuwahlen statt, das Programm für 2023 wurde skizziert.</p>	10. November
Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.	Mitgliederversammlung im Pfarrsaal der Evangelischen Kirche zum Frieden Gottes	10. November

	Es fanden Neuwahlen statt. Stephan Dekker löst Heinz D. Haus im Amt des 1. Vorsitzenden ab. Heinz D. Haun bleibt Vorstandsmitglied. Norbert Sprenger wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.	
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Mayor`s Civic Reception 2022 in Runnymede</p> <p>Zu dem städtischen Empfang in der Royal Holloway University of London waren nicht allein ausgewählte Bürgerinnen und Bürger von Runnymede eingeladen, sondern auch Freunde und wichtige Partner aus der Partnerstadt Bergisch Gladbach. 140 Personen waren vor Ort. Angela Behrend folgte der Einladung und war willkommener Teil des Netzwerkes zwischen allen Akteuren aus dem Bereich Städtepartnerschaften. Es wurden Pläne für einen nächsten Besuch im Frühjahr 2023 in Bergisch Gladbach geschmiedet. Eine große Gruppe möchte Bergisch Gladbach noch einmal besuchen.</p>	7. Dezember
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Mitgliederversammlung in der VHS</p> <p>Es fanden keine Neuwahlen statt, das Programm für 2023 wurde skizziert.</p>	8. Dezember
Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.	<p>Verein mit neuer Homepage</p> <p>Die Homepage ist unter www.gl-twintowns.eu oder auch www.gl-twintowns.de erreichbar.</p>	10. Dezember
Arbeitskreis Deutsch - Französische Freundschaft	<p>Soirée cinéma in der VHS</p> <p>Als Ersatz für das traditionelle Weihnachtsliedersingen, welches abgesagt werden musste, hat der Arbeitskreis einen Kinoabend angeboten.</p>	13. Dezember

	<p>Gezeigt wurde der Film "Le sens de la fête" (Das Leben ist ein Fest) im französischen Original mit deutschen Untertiteln.</p> <p>Die Macher der erfolgreichen Komödie "Ziemlich beste Freunde" zeigen in ihrem neuen Film Max und sein Team in der Gestaltung von tollen Hochzeits-Menüs in grandioser Umgebung. Die schwierigen Kunden mit ihren sehr speziellen Wünschen sowie die Eigenheiten und Unzulänglichkeiten seiner Mitarbeiter stellen Max` Nerven jedes Mal auf eine harte Probe. Abgerundet wurde das Programm mit einem Glas Wein.</p>	
--	--	--

Schulen

20

Veranstaltungen / Fahrten in 2022

Stadtverwaltung Bergisch Gladbach

Die jährlichen Schüleraustausche mit Schulen aus den Partnerstädten Joinville-le-Pont, Ganey Tikva, Velsen und Pszczyna

Im Einzelnen gibt es Austausche zwischen:

- Ganey Tikva und Bergisch Gladbach mit der HaRishonim Junior High-School und dem Otto-Hahn-Gymnasium,
- Pszczyna und Bergisch Gladbach mit dem III Liceum und der Integrierten Gesamtschule Paffrath,
- Joinville-le-Pont und Bergisch Gladbach mit dem Collège Jules Ferry und der Integrierten Gesamtschule Paffrath
- Velsen und Bergisch Gladbach mit dem Ichthuis Lyceum und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Üblich sind dabei Empfänge durch den Bürgermeister oder seine Stellvertretung im großen Ratssaal des Rathauses Bergisch Gladbach Stadtmitte. Mit dabei sind in der Regel die Vertreter der Arbeitskreise und Vereine.

Es fand in 2022 nur ein Schüleraustausch statt (s.u.). Coronabedingt wurden die meisten Begegnungen verschoben.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Kooperation mit Stadtverwaltung Bergisch Gladbach

Stellvertretende Bürgermeisterin Anna Maria Scheerer empfängt eine Schülergruppe aus Velsen

Vom 29. November bis zum 2. Dezember ist eine 6-köpfige Schülergruppe des Ichthus Lyceum Gymnasiums aus der niederländischen Partnerstadt Velsen zu Gast in Bergisch Gladbach. Gastgeber sind Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Am 1. Dezember übernimmt die stellvertretenden Bürgermeisterin Anna Maria Scheerer die Begrüßung der jungen Leute im großen Ratssaal im Rathaus Stadtmitte.

Seit vielen Jahren finden jährliche Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern beider Schulen statt. Die Besuche sind ein wichtiger Beitrag in den langjährigen städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Velsen und Bergisch Gladbach.

1. Dezember

	<p>Ein ganz besonderes Besucherprogramm ist geplant: Neben Ausflügen nach Köln steht eine Führung im Papiermuseum Alte Dombach und anschließender bergischer Kaffeetafel in der Malteser Komturei in Herrenstrunden auf dem Programm.</p> <p>Betreut werden die Gäste von den niederländischen Lehrern Frau Sabine Knapen und Herrn Hans Hoviusum, um die DBG-Schüler kümmert sich Dirk Bögemann.</p>	
	Stadt Bergisch Gladbach	
Stadtverwaltung Bergisch Gladbach	<p>Der Verein Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. veranstaltete mit dem Verband der Kommunalbehörden in Israel eine virtuelle Zeremonie, die mit «Erinnerung im Wohnzimmer» überschrieben war, in der der Holocaust thematisiert wurde.</p> <p>Im Mittelpunkt standen ein Zeitzeuge und die bewegende Geschichte einer Zuflucht.</p> <p>Bürgermeister Frank Stein überbrachte eine längere Videobotschaft, in der er hervorhob, dass die NS-Gräueltaten nicht vergessen werden.</p>	27. Januar
Bürgermeister Frank Stein	<p>Einsatz der Wappensteine auf dem Runnymede- und dem Joinville-Pont-Platz</p> <p>Bürgermeister Frank Stein ließ im Rahmen eines Pressetermins die zwei Wappensteine an den beiden Plätzen einsetzen und somit die Einrichtung der Plätze komplettieren. Er hielt auf beiden Plätzen eine Ansprache und lud zum Schluss zu einem Umtrunk ein.</p> <p>Dabei waren die Vorsitzenden des Arbeitskreises „Deutsch-Französische Freundschaft“ und des Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V., die städtischen Mitgestalter des Projektes Volker</p>	28. März

	Oberreuther, Marcel Brenner, Anne Linden und Mila Möltgen sowie Maik Außendorf MdB. Bürgermeisterin Elaine Gill aus Runnymede nahm mit ihrer Delegation als Ehrengast teil.	
Stadtverwaltung Bergisch Gladbach Bürgermeister Frank Stein	<p>Engel der Kulturen – zwei Skulpturen für den Frieden</p> <p>Das Kunstobjekt „Engel der Kulturen“ vom Künstlerpaar Carmen Dietrich und Gregor Merten, welches durch die Bethe-Stiftung gespendet wurde, wurde auf dem Beit Jala-Platz und dem Ganey Tikva-Platz feierlich eingeweiht. Bürgermeister Frank Stein, die Künstler und der Vorsitzende des Beit-Jala Vereins Hein Haun hielten Ansprachen bezüglich des Kunstwerkes und seiner Bedeutung.</p> <p>Es wurde zunächst die Stele „Engel der Kulturen“ als Hohlform auf dem Beit Jala-Platz von Herr Stein gemeinsam mit den Kindern der teilnehmenden Schulen enthüllt.</p> <p>Danach wurde der Ausschnitt des Engels in einem Corso durch die Innenstadt über die Straße An der Engelsfuhr hin zum Ganey Tikva-Platz nach Hebborn transportiert und dort aufgestellt. Auf dem Ganey Tikva-Platz hielten der Vorsitzende des Vereins und Hauptorganisator der ganzen Aktion Lutz Urbach sowie Pfarrer Christoph Breer eine Ansprache. Besonders gewürdigt wurden die Ehrenbürger Roswitha und Erich Bethe, deren Stiftung die Stele ermöglicht hat.</p> <p>Musikalische Beiträge gab es sowohl auf dem Beit Jala-Platz als auch auf dem Ganey-Tikva-Platz.von Schülerinnen und Schülern und KiTa-Kindern.</p>	10. Juni
Stadtverwaltung Bergisch Gladbach & Vertreter der Städtepartnerschaft Bucha	Rat beschließt Städtepartnerschaft mit Bucha – Bürgermeister tauschten sich per Videokonferenz über die nächsten Schritte aus	21. Juni

	<p>Die Mitglieder des Rates der Stadt Bergisch Gladbach haben in der Ratssitzung einstimmig für die Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Butscha gestimmt. Am Mittwochmorgen, teilte Bürgermeister Frank Stein, dem Bürgermeister von Butscha, Anatolii Fedoruk, den Beschluss in einer Videokonferenz persönlich mit. Auch die Ratsmitglieder aus Butscha hatten für die Kooperation gestimmt. Somit stand einer formalen Vereinbarung nichts mehr im Wege.</p> <p>Im weiteren Verlauf der Konferenz wurden die nächsten Schritte, wie ein persönlicher Besuch des Bürgermeisters Frank Stein in Begleitung von Jörg Köhler dem Chef der Feuerwehr, in Butscha und die geplante Unterstützung beim Aufbau von Sicherheitszentren bezüglich der aktuellen Notsituation vor Ort besprochen.</p>	
<p>Büro des Bürgermeisters</p>	<p>Dankeschön-Grillen für die Engagierten der Städtepartnerschaften an der Kirche zum Heilsbrunnen</p> <p>Zu der nun schon traditionellen Veranstaltung luden die zuständigen Mitarbeiterinnen im Bürgermeisterbüro Anne Linden und Mila Möltgen ein. Sie haben sich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Städtepartnerschaftsvereine und Arbeitskreise in Form eines Grill-Nachmittages für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedankt. Auch Bürgermeister Frank Stein und Büroleiter/Fachbereichsleiter Sascha Inderwisch dankte für das große ehrenamtliche Engagement. Pfarrer Christoph Breer, der neue Pfarrer an der Kirche zum Heilsbrunnen, hat den schattigen Garten seines Pfarrheims an diesem hochsommerlichen Tag zur Verfügung gestellt und wurde als Hausherr und Gast willkommen geheißen.</p> <p>Nach dem Essen stimmte Heinz. D. Haun den „Partnerschaftsshuffle“ an, eine Eigenkomposition. Mitgebracht hatte er dafür auch instrumentale Begleitung. Angesichts der neuen Städtepartnerschaft mit Butscha wurde der Text geändert: Jetzt ist auch Butscha Bestandteil des Shuffles. Alle</p>	<p>23.Juni</p>

	versuchten, dieses nicht ganz einfache Werk mitzusingen und stellten zufrieden fest, dass es bei den Wiederholungen immer besser klang. Das Singen an diesem Nachmittag war nicht ganz zweckfrei, es diente auch zur Übung für das im September geplante Partnerschaftskonzert (s. unter 10.September).	
Büro des Bürgermeisters	<p>Fototermin und Arbeitstreffen der Vereine</p> <p>Die Vertreter der Vereine trafen sich gemeinsam mit den städtischen Mitarbeitern im großen Ratssaal des Rathauses Bergisch Gladbach zur Planung der Vereinsmeile beim Stadt- und Kulturfest. Vorab wurde ein gemeinsames Foto vor dem Rathaus gemacht, welches im Großformat auch an dem Stand „Gläbbisch in aller Welt“ aufgestellt wurde.</p>	28. Juli
Bürgermeister Frank Stein	<p>Bürgermeister Stein und Feuerwehrchef Köhler in Butscha</p> <p>Auf Einladung von Bürgermeister Fedoruk besuchten Bürgermeister Stein und Feuerwehrchef Köhler Butscha. Nach einer 27-stündigen Anreise erreichten sie Butscha. Bürgermeister Fedoruk war es ein großes Anliegen, dass sich seine Gäste mit der neuen Partnerstadt und Gemeinde vertraut machen, die durch den russischen Angriffskrieg erheblich beschädigt wurde und die zahlreiche Tote zu beklagen hatte. Butschas Bürgermeister initiierte auch die Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages; sie wurde in feierlicher Form vollzogen. Dankbar zeigte sich Bürgermeister Fedoruk angesichts der Hilfslieferungen aus Bergisch Gladbach, die dazu beigetragen haben, die zerstörte Infrastruktur zum Teil wiederherzustellen und die Bewohner zu unterstützen. Der Besuch diente maßgeblich dazu, die Freundschaft zwischen den Städten zu stärken und den Beginn einer neuen Phase der Zusammenarbeit zwischen Butscha und Bergisch Gladbach zu markieren.</p>	14.- 18.August

<p>Bürgermeister Frank Stein</p>	<p>Empfang der Delegationen aus den Partnerstädten in der Villa Zanders anlässlich des Stadt- und Kulturfestes;</p> <p>Eingeladen waren Delegationen aus Butscha, Joinville-le-Pont, Pszczyna, Runnymede und Beit Jala. Pszczyna konnte nicht teilnehmen, aber Gäste aus dieser Partnerstadt trafen am Sonntag in Bergisch Gladbach ein. An diesem Wochenende gab es gleich mehrere Gründe zu feiern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Nachfeier des Dreierbundes zwischen Joinville-le-Pont, Runnymede und Bergisch Gladbach von 2020. Die Ringpartnerschaft wurde 55 Jahre. Mit Joinville-le-Pont bestand die Partnerschaft seit 60 Jahren. • Die Nachfeier des 10-jährigen Jubiläums mit Beit Jala aus dem Jahr 2021 • Die neue Städtepartnerschaft mit Butscha. Sie wurde am 23. August 2022 in Butscha besiegelt. Zum Entstehen dieser besonderen Beziehung hat maßgeblich Pszczyna beigetragen, daher war auch Pszczyna eingeladen. • Das Partnerschaftskonzert mit dem Dreierbund und Beit Jala sowie mehrere kleine Konzerte mit Beteiligung verschiedener Ensembles. <p>Bürgermeister Frank hielt seine Begrüßungsansprache auf Englisch, dann folgten Redebeiträge von folgenden Repräsentanten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus Joinville-le-Pont: stellvertretender Bürgermeister für lokale Demokratie Brahim Bahmad und Leiter der Musikschule Benoit Aime • Aus Runnymede: Consort Ian Patenall in Vertretung von Bürgermeisterin Margaret Harnden • Aus Beit Jala: Bürgermeister Issa S. K. Al Qassis • Aus Butscha: stellvertretende Bürgermeisterin Mykhailyna Skoryk-Shkarivska <p>Den musikalischen Rahmen gestaltete Holger Faust-Peters von der städtischen Max-Bruch-Musikschule. An dem Empfang nahmen rund 150 Personen teil.</p>	<p>9. September</p>
---	--	---------------------

<p>Bürgermeister Frank Stein in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach und Butscha</p>	<p>Eröffnung der Ausstellung „Butscha – Bilder des Krieges“ und Gründung des Partnerschaftsvereins für Butscha; neue Spendensammelaktion für Butscha</p> <p>Im Rathaus Stadtmitte wurde für eine knappe Woche 29 verstörende Bilder aus der ukrainischen Stadt nach Abzug der russischen Truppen im April 2022 gezeigt.</p> <p>Die Eröffnung der Ausstellung übernahm Bürgermeister Frank Stein.</p> <p>Die neue Partnerschaft soll nicht nur zum Austausch auf bürgerschaftlicher und kultureller Ebene führen, sondern- ebenso wie die eindringliche Bilderausstellung - die Bürgerinnen und Bürger von Bergisch Gladbach für das Schicksal der Stadt Butscha sensibilisieren, der die große Aufgabe des Wiederaufbaus bevorsteht.</p> <p>Nach zwei bereits erfolgten großen Hilfslieferungen im April hat Bürgermeister Stein deshalb erneut zu einer Spendenaktion aufgerufen. Die Bethe-Stiftung und die Stiftung „CULTOPIA: Kunst hilft geben“ verdoppeln die eingehenden Geldbeträge. Die Hilfe, die von hier aus geleistet wird, geschieht ausschließlich ehrenamtlich. Dahinter steht der neu gegründete „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach und Butscha e.V.“. Der Verein wurde im Anschluss der Ausstellungseröffnung gegründet. Vorsitzender ist Frank Haag.</p>	<p>10. September</p>
<p>Büro des Bürgermeisters in Kooperation mit der Städtischen Max-Bruch-Musikschule</p>	<p>Städtepartnerschaftskonzert in der Integrierten Gesamtschule Paffrath</p> <p>Mit einem beeindruckenden Gemeinschaftskonzert unter Mitwirkung des „Orchesters der L'Ecole de Musique et d'Art Dramatique“ aus Joinville-le-</p>	<p>10. September</p>

	<p>Pont, der „The Egham-Band“ aus Runnymede, der „Mystical Ajam Band“ - einem internationalen Ensembles mit Klängen aus Palästina -, des neuen Formats „Patchwork“ sowie des Orchesters der „Saitentänzer“ wurden die Städtepartnerschaften gefeiert. Bürgermeister Frank Stein begrüßte die Anwesenden und war Gastgeber einer anschließenden Bewirtung in der Mensa der IGP. Auch die Leiterin der Max-Bruch-Musikschule Agnes Pohl-Gratkowski hielt eine kleine Ansprache. Es waren ca. 250 Personen zu diesem musikalischen und atmosphärischen Highlight zusammengekommen.</p> <p>Es zeigte sich wieder einmal: Musik verbindet die Menschen, hat völkerverbindende Kraft. Unterschiedliche Herkünfte fördern den kulturellen Austausch. Mit den Menschen aus den Partnerstädten Joinville-le-Pont, Runnymede, Beit Jala, und Butscha wurde die freundschaftliche Begegnung noch einmal auf eine andere Ebene gebracht.</p>	
<p>Bürgermeister Frank Stein</p>	<p>„Gläbbisch in aller Welt“ auf der Vereinsmeile beim Stadt- und Kulturfest</p> <p>Der Stand auf der Vereinsmeile sollte alle Bürger*innen einladen, sich über die Partnerstädte zu informieren und vielleicht in Zukunft sogar selbst in den Arbeitskreisen und Vereinen mitzuwirken.</p> <p>Die Stadt Bergisch Gladbach koordinierte den Vereinsstand der Städtepartnerschaften am Stadt- und Kulturfest. Beteiligt sind die Arbeitskreise „Deutsch-Französische Freundschaft“, und „Marijampole“, der „Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach“, „Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.“, „Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach- Beit Jala e.V.“ sowie der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless)-Bergisch</p>	<p>11. September</p>

	<p>Gladbach e.V.". Alle Arbeitskreise und Vereine präsentierten in insgesamt fünf Pavillons ihre Arbeit und warben um neue Mitglieder.</p> <p>Mittags fand ein Pressetermin im Rahmen des „Internationalen Bürgertreffens“ mit Bürgermeister Frank Stein statt. Die The Egham Band gab in Nähe des Vereinsstandes ein Frühkonzert.</p>	
<p>Stadtverwaltung Bergisch Gladbach</p> <p>in Kooperation mit</p> <p>Arbeitskreis Deutsch-Französische Freundschaft</p> <p>&</p> <p>Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.</p>	<p>Themenabende zur Entstehung der Ringpartnerschaften mit Dr. Lothar Speer</p> <p>Dr. Lothar Speer hat anlässlich der Städtepartnerschaftsjubiläen der beiden Ringpartnerschaften deren Entstehungsgeschichte umfassend recherchiert und publiziert. Nun brachte er seine Recherche-Ergebnisse im Rahmen eines Vortrages dem interessierten Publikum im Rathaus Stadtmitte nahe. Dabei wurde deutlich, inwiefern sich die Entstehung in Bergisch Gladbach von der in Bensberg unterschied, in welcher Geschwindigkeit sich der Prozess vollzog und wer auf Seiten unserer Stadt der treibende Motor war.</p> <p>Im Anschluss an die Vorträge lud das Bürgermeisterbüro zu einem Austausch mit einem Umtrunk ein.</p>	<p>9. November</p> <p>und</p> <p>16. November</p>
<p>Bürgermeister Frank Stein & Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach und Butscha</p>	<p>Delegation aus Butscha in Bergisch Gladbach</p> <p>Eine Delegation mit Bürgermeister Anatolii Fedoruk, seiner Stellvertreterin Mykhailyna Skoryk-Shkarivska und Alina Saraniuk treffen kurzfristig in Bergisch Gladbach ein.</p> <p>Bürgermeister Fedoruk holt die Reise nach Bergisch Gladbach nach, die zum Stadtfest geplant war, aber nicht möglich war. Es erfolgte u.a. die Kontaktaufnahme zum neuen Verein, auch, um die anstehende Hilfslieferung nach Butscha vorzubereiten.</p>	<p>6.-9- Oktober</p>

<p>Stadtverwaltung Bergisch Gladbach/ Büro des Bürgermeisters</p>	<p>Einladung zu Glühwein und Keks</p> <p>Die Vorsitzenden und deren aktive Mitglieder wurden vom Städtepartnerschaftsteam Mila Möltgen und Anne Linden zu der schon traditionellen Veranstaltung „Glühwein und Keks“ in den großen Ratssaal eingeladen. Mit der Einladung bedankte sich das Team für die hervorragende Arbeit für die Städtepartnerschaften in Bergisch Gladbach.</p> <p>Bürgermeister Frank Stein und Büroleiter Sascha Inderwisch waren ebenfalls da, um den Einsatz für die Städtepartnerschaften zu würdigen.</p> <p>Jeden Arbeitskreis und Verein hat seine Planungen für 2023 vorgestellt. Über die Pläne der Stadt informierten Anne Linden und Mila Möltgen.</p>	<p>1. Dezember</p>
<p>Stadtverwaltung Bergisch Gladbach/ Büro des Bürgermeisters</p>	<p>Besuch einer Delegation aus Beit Jala</p> <p>Eine dreiköpfige Delegation aus Beit Jala war eine Woche zum „Expertenaustausch im Rahmen der Städtepartnerschaft“ in Bergisch Gladbach. Die Reisekosten, Übernachtung etc. wurde vollständig von Fördermitteln des „Memorandum of Understanding“ /Engagement global übernommen.</p> <p>Es handelte sich um folgende Personen:</p> <p>Herr Nadim Samaan, Direktor von Beit Jala; Frau Samia Nakhleh, Leiterin der Planungsabteilung und Frau Samar Tareh, Leiterin des Bürgermeisteramtes.</p> <p>Am 14. Dezember lernte die Delegation das Büro des Bürgermeisters mit seinen Abläufen/Organisation/Aufgaben kennen, bekam außerdem einen Einblick in die Gremien- und die Pressearbeit. Bürgermeister Stein</p>	<p>12.-18. Dezember</p>

<p>begrüßte die Delegation im Rahmen eines Mittagessens. Danach erhielt die Gruppe eine Führung über das Zanders-Gelände. Sie wurde über das Integrierte Handlungskonzept Zanders und das Projekt Regionale 2025, in der die Zanders-Konversion eine große Rolle spielt, informiert.</p>	
--	--

<p>An den anderen Tagen besuchten die Gäste den Eigetrieb GL-Service, den AWB und die EBGL zum Thema der Abfallwirtschaft und den Bereich Wirtschaftsförderung /Tourismus.</p>	
--	--